



Herausgeber: Gemeinde Tagmersheim

Tel.: 14 16 - Fax: 90 20 31

E-Mail: info@tagmersheim.de

Amtsstunden: Montag

16:30 bis 19:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:

mit Terminvereinbarung Donnerstag 09:30 bis 12:00 Uhr

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE TAGMERSHEIM



www.tagmersheim.de

April 2021



GEMEINDENACHRICHTEN

Kanalisationsarbeiten im Ortsteil Blossenau; Umbindung auf den neu erstellten Schmutzwasserkanal

Die Bauarbeiten zur Erstellung des Schmutzwasserkanales sind einschließlich der Hausanschlüsse bis in Höhe der Straße „Am Anger“ fertiggestellt. Die Eigentümer der Anliegergrundstücke werden daher gebeten, die Entwässerungsanlage auf dem Privatgrundstück zu trennen und die Schmutzwasserleitung (dies ist der Regelfall) auf die neu erstellten Schmutzwasserhausanschlüsse umzubinden.

Da ja im Sommer auch die Arbeiten zum Umbau der Teichkläranlage in einen Retentionsbodenfilter mit Rückhaltebecken beginnen sollen, müssen rechtzeitig die Schmutzwassereinleitungen auf den Anliegergrundstücken auf den neuen Schmutzwasserhausanschluss für den 1. Abschnitt bis spätestens Anfang Juli umgeschlossen sein. Sofern die Arbeiten nicht in Eigenregie vorgenommen werden, bitten wir die Eigentümer, rechtzeitig sich mit einem Tiefbauunternehmen Ihrer Wahl diesbezüglich in Verbindung zu setzen, damit ausreichend Baukapazitäten zur Verfügung stehen, um die Umschlussarbeiten rechtzeitig fertigstellen zu können.

Je nach Fortschritt der weiteren Kanalarbeiten sollen dann auch die Grundstücke die Römerstraße aufwärts Richtung Staatsstraße ebenfalls die Trennarbeiten auf Ihren Grundstücken nach und nach vornehmen mit Umbindung auf die Schmutzwasserhausanschlüsse. Sollten in einzelnen Fällen Unklarheiten bestehen, so wenden Sie sich bitte umgehend an Bürger-

meisterin Riedelsheimer oder an das mit der Bauaufsicht beauftragte Ingenieurbüro, Herrn Geyer.

Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) und des Bayer. Wassergesetzes (BayWG);

Antrag der Gemeinde Tagmersheim auf Erteilung einer gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis für das Einleiten von Niederschlagswasser aus dem Regenrückhaltebecken bzw. Regenüberlauf (beide Fl.-Nr. 148 der Gemarkung Blossenau) in den Dorfbach auf dem Grundstück Fl.-Nr. 146 der Gemarkung Blossenau im Zuge des Kanalnetzumbaus auf ein Trennsystem und des Abwasseranschlusses an die Kläranlage Monheim

Bekanntmachung:

Im Ortsteil Blossenau der Gemeinde Tagmersheim wurde bisher das Abwasser über eine unbelüftete Abwasserteichanlage beseitigt. Das Einleiten von Abwasser und Mischwasser ist bisher mit Bescheid vom 27.12.1996, Az.: 34-632-1 des Landratsamtes Donau-Ries, zuletzt geändert mit Bescheid vom 23.11.2020, Az.: 42-64-11/2.142, befristet bis 30.06.2022, erlaubt. Das Einleiten von Niederschlagswasser aus dem Baugebiet „Am Steinbuck“ ist bisher erlaubt mit Bescheid vom 16.12.2020, Az.: 42-64-11/2.142 des Landratsamtes Donau-Ries, befristet bis 30.06.2022. Im Rahmen des Kanalnetzumbaus von einem Mischsystem auf ein Trennsystem wird das Schmutzwasser über eine Schmutzwasserdruckleitung zur Kläranlage Monheim gepumpt. Die bestehende Teichkläranlage wird zu einem Retentionsbodenfilter und zu einem Regenrückhaltebecken umgebaut, bevor das Niederschlagswasser in den Dorfgraben einge-

leitet wird. Die Entwässerung des Baugebiets „Am Berger Holz“ wird weiterhin über den bestehenden Regenüberlauf (Fl.-Nr. 148 der Gemarkung Blossenau) erfolgen. Die Einleitung des Niederschlagswassers aus dem Baugebiet „Am Steinbuck“ wird ebenfalls über den Retentionsbodenfilter und das Regenrückhaltebecken in den Dorfgraben erfolgen.

Mit Schreiben vom 19.11.2019 und der Vorlage der entsprechenden Planunterlagen beantragte die Gemeinde Tagmersheim beim Landratsamt Donau-Ries die Erteilung einer gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis für die oben genannte Einleitung von Niederschlagswasser in den Dorfgraben.

Das Vorhaben der Gemeinde Tagmersheim beinhaltet Gewässerbenutzungen im Sinne des § 9 Abs. 1 Nr. 4 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und bedarf gemäß § 8 Abs. 1 WHG der gehobenen Erlaubnis nach § 15 WHG.

Die Planung beinhaltet das Einleiten von Niederschlagswasser aus dem Regenrückhaltebecken bzw. dem Regenüberlauf in den Dorfgraben, entsprechend § 57 Abs. 1 WHG und bedarf, da die Erteilung einer gehobenen Erlaubnis beantragt wurde gemäß Art. 69 Satz 2 BayWG der Durchführung eines Verfahrens nach den Art. 72 bis 78 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG).

Das erforderliche wasserrechtliche Verfahren wird derzeit beim Landratsamt Donau-Ries, Donauwörth, Pflugstraße 2, Haus C, 2. Stock, Zimmer Nr. 2.97, durchgeführt.

Im beim Landratsamt Donau-Ries anhängigen wasserrechtlichen Verfahren ist von folgenden Einleitmengen und Einleitstellen auszugehen:

Bezeichnung der Einleitung:

Bezeichnung der Einleitung: Regenrückhaltebecken

Gemarkung: Blossenau

Flurnummer: 146

Benutztes Gewässer: Dorfgraben

Umfang der Einleitungen:

Bezeichnung der Einleitung: Regenrückhaltebecken

Zulässiger Drosselabfluss in das Gewässer Q_{dr} (l/s): 25

Max. zulässige Einleitung (l/s): 841

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. die **Planunterlagen** in der **Zeit von 06. April 2021 bis 06. Mai 2021** (1 Monat) in der Verwaltungsgemeinschaft Monheim, Zimmer-Nr. 106 (nur mit vorheriger Terminvereinbarung, Marktplatz 23, 86653 Monheim) während der Dienststunden zur **Einsichtnahme** ausliegen.
2. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, **bis spätestens 2 Wochen** nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 21. Mai 2021, bei der oben genannten Auslegungsstelle oder dem Landratsamt Donau-Ries, Donauwörth, Pflugstraße 2, **Einwendungen** schriftlich oder zur Niederschrift erheben kann,
3. falls gegen das Vorhaben Einwendungen erhoben werden, diese eventuell in einem später stattfindenden **Erörterungstermin** erörtert werden. Gegebenenfalls wird ein solcher Termin noch ortsüblich bekannt gemacht. Diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, werden rechtzeitig vorher über Zeit und Ort des Erörterungstermins benachrichtigt. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden,
4. die **Zustellung** der Entscheidung über die aufrecht erhaltenen Einwendungen und die Benachrichtigung der Einwendungsführer von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden können, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Brennholzverteilung

Da auf Grund des Versammlungsverbotes die Brennholzverteilung nicht im üblichen Rahmen abgehalten werden kann, wird die Verlosung wie bereits im vergangenen Jahr in sehr kleinem Rahmen durchgeführt. Die Rechteinhaber bekommen ihre Lose-Abschnitte mit einem Informationsschreiben in den Briefkasten ein-

geworfen. Darin findet sich auch ein Hinweis, wie die Astholzvergabe erfolgt.

Wegewarte für Wanderwege rund um Tagmersheim gesucht

Auf dem Gemeindegebiet von Tagmersheim liegt folgender Wanderweg:

- Wanderweg Monheimer Alb Nr. 9: „Im Spindeltal bei Tagmersheim“ – Strecke: Rundweg um Tagmersheim, Länge 9 km

Auch der Wallfahrerweg und der Dolinenlehrpfad führen über unser Gemeindegebiet. Gerade durch die Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie sind diese Wege von Besuchern gefragt und von Einheimischen zur Freizeitgestaltung geschätzt.

Für die Pflege der Wege sucht die Gemeinde Wegebetreuer! Zur Pflege dieser Wanderwege gehört eine mind. zweimal im Jahr durchgeführte Prüfung der Wegemarkierungen und deren Erneuerung oder Ergänzung bei Bedarf. Hinzu kommt das Freischneiden von Markierungen. Diese Tätigkeit kann jederzeit durchgeführt werden, je nach Lust und Laune, Wetter und Witterung. Schön ist es, dass man bei der Wegpflege immer draußen in der Natur unterwegs ist. Die Wegpflege ist eine verantwortungsvolle Aufgabe: Ziel ist es, dass sich ein Ortsunkundiger mithilfe der Wegemarkierung ohne Probleme zurechtfindet.

Alle notwendigen Arbeitsmaterialien werden von der Gemeinde gestellt. Die für die Markierung nötige Zeit kann frei eingeteilt werden. Außerdem gibt es eine Aufwandsentschädigung. Einmal im Jahr findet ein Treffen aller Wegewarte der Monheimer Alb mit einem gemeinsamen Essen statt.

Wer sich angesprochen fühlt und gemeinsam im Kreis der Wegewarte aktiv werden möchte, kann sich gerne an die Bürgermeisterin wenden.



AUS DEM GEMEINDERAT

Vorstellung und Auswahl des Fahrzeug-Types für das neue Feuerwehrauto in Tagmersheim

Kommandant Fickert hat Informationen über die in Frage kommenden Fahrzeuge als Ersatzbeschaffung für das über 27 Jahre alte Feuerwehrauto Typ LF 8/6 vorgestellt. Hieraus geht hervor, dass das DIN-Nachfolgemodell für das im Dienst stehende Fahrzeug eine höhere Gewichtsklasse hat und somit zum Einsatz des Fahrzeugs ausreichend Inhaber des Führerscheins Klasse C vorhanden sein müssen (auch tagsüber). Als Lösung wurde die Variante mit einem kleineren Fahrzeug MLF, das jedoch aufgrund der verschärften Abgasnorm mit neuem Euro6 Motor ausgestattet, nur noch geringe Möglichkeiten für zusätzliche Beladungen aufgrund evtl. neuer technischer Vorgaben bietet. Da das Fahrzeug nur sechs Sitzplätze bietet, würde für den Transport eines kompletten Löschtrupps mit neun Einsatzkräften ein zusätzliches Fahrzeug benötigt. Hierfür kommt ein sogenannter Mannschaftstransportwagen MTW infrage. Hier könnte auch technisches Material zugeladen werden. Der Arbeitskreis der Feuerwehr hat angeboten, das im Dienst stehende LF 8/6 technisch abzurüsten und als MTW für den Einsatz über 10 – 15 Jahre Instand zu setzen.

Der Gemeinderat hat sich grundsätzlich für die Variante 2 mit einem MLF ausgesprochen. Die Feuerwehr Tagmersheim wird über die nächsten Monate Probefahrten mit Fahrzeugen dieser Klasse durchführen. Eine endgültige Entscheidung zum Kauf sowie über den Einsatz des alten Fahrzeugs erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

6. Änderungssatzung zur Satzung über die Gebühren im Friedhofs- und Bestattungswesen in der Gemeinde Tagmersheim

In der Satzung wurde die Gebühr für die Reinigung des Leichenhauses mit 25 € festgelegt,

falls diese nicht durch Angehörige durchgeführt wird.

Festlegung eines Bereichs für Urnenerdbestattungen im Friedhof Blossenau

Zwischen dem Leichenhaus und dem für den barrierefreien Umbau der Bushaltestelle neu zu gestaltenden Zugang für den Friedhof bleibt Platz für eine Reihe mit 8 - 9 Urnenerdgräber. Der Gemeinderat hat beschlossen, dort einen Bereich für Urnenerdgräber festzulegen und die dafür erforderlichen Fundamente zusammen mit den Baumaßnahmen an der Friedhofsmauer zu erstellen.

Benennung eines Jugendbeauftragten

Als Jugendbeauftragter wurde Gemeinderat Florian Baur benannt. Unterstützt wird er von Gemeinderätin Isabel von Morgenstern. Gerade aufgrund der derzeit geltenden Einschränkungen ist es wichtig, den Kindern und Jugendlichen und Vereinen Angebote zur Freizeitbeschäftigung zu unterbreiten. Vielen Dank für die Einsatzbereitschaft und auf eine gute Zusammenarbeit.



INSTITUTIONEN

Gemeindebücherei

Wir freuen uns sehr, dass wir ab sofort unsere Bücherei wieder jeden Freitag von 17:30 bis 19:00 Uhr öffnen können. Beim Betreten der Bücherei muss eine FFP2 Maske getragen werden, zudem gilt wieder eine Zutrittsbeschränkung. Da wir die letzten Monate aufgrund der Schließung keine Neuanschaffungen vorgenommen haben, haben wir diesen Monat eine große Auswahl für Sie vorbereitet:

Romane

- Das Beste, das uns je passiert ist (Maeve Haran)
- Nur noch ein einziges Mal (Colleen Hoover)
- Never Never (Colleen Hoover)
- Der Buchspazierer (Carsten Henn)
- Der Gesang der Flusskrebse (Delia Owens)
- What if we stay (Sarah Sprinz)
- Hard Land (Benedict Wells)

- Leuchtende Tage (Astrid Ruppert)
- Liebe ist tomatenrot (Ursi Breidenbach)
- Und die Welt war jung (Carmen Korn)
- Der Wald, vier Fragen, das Leben und ich (Tessa Randau)
- Das Leben ist zu kurz für später (Alexandra Reinwarth)

Krimis/Thriller

- Der neunte Arm des Oktopus (Dirk Rossmann)
- Muttertag (Nele Neuhaus)
- Leichenblume (Anne Mette Hancock)

Kinder- und Jugendbücher

- Die drei ??? Kids, Drachen-Alarm! <<https://www.michaelsbund.de/product/9783440170311-die-drei--kids-drachen-alarm.html>> (Ulf Blanck, Boris Pfeiffer)
- Der Tag, an dem die Oma das Internet kaputt gemacht hat (Marc-Uwe Kling)
- Emmi & Einschwein - Schulstart mit Eierkuchen (Anna Böhm)
- Der magische Blumenladen für Erstleser: Die verschwundenen Katzen (Gina Mayer)
- Jetzt bestimme ich, ich, ich! (Juli Zeh)
- Hörst du das, Lieselotte? (Alexander Steffensmeier)
- Traumspringer (Alex Rühle)
- Pettersson und Findus - mein großes Naturbuch (Sven Nordqvist)
- Drachenmeister - der Aufstieg des Erddrachen (Tracey West)
- Die Pfotenbande, Band 1: Lotta rettet die Welpen (Usch Luhn)
- Die spannende Welt der Viren und Bakterien (Karsten Brensing)
- Wie ich in der Geisterschule nachsitzen musste (Fink Arazhul)
- Eklige Untermieter (Inga Marie Ramcke)
- Sternenfreunde - Maja und die Schattensmagie (Linda Chapman)
- Jeppe & Oswald (Eva Dax)
- Vom Fuchs, der ein Reh sein wollte (Kirsten Boie)
- Freedom - Schlamassel im Weltall (Klaas Kern)
- Eddie Meisterdieb (Sabine Dully)
- Die allerbeste Prinzessin (Ursula Poznanski)

- Der kleine Räuber Rapido (Nina Rosa Weger)
- Nevio, die furchtlose Forschermaus (Matthias von Bornstädt)

Zudem haben wir drei verschiedene Perplexus Kugeln angeschafft, die jeweils für zwei Wochen ausgeliehen werden können. Dabei handelt es sich um ein Gedulds- und Geschicklichkeitsspiel für Jung und Alt, bei dem durch Bewegen einer Kugel ein Labyrinth mit verschiedenen Hindernissen überwunden werden muss.

Wir freuen uns erneut auf Ihren Besuch und möchten uns in diesem Zug auch bei allen bedanken, die das Click & Collect Modell in der Übergangszeit genutzt haben.

Karina Nuber, Tanja Riedl und Anna Regler mit Team



SCHULNACHRICHTEN

Hygiene-Maßnahmen im Schulgebäude

Aufgrund der seit Herbst geltenden Abstandregeln wurde in der Grundschule der Mehrzweckraum zum größeren Klassenzimmer umfunktioniert. Um auch in den anderen Klassenzimmern die notwendigen Abstände zwischen den Schülern einhalten zu können wurden für zwei Räume Einzeltische angeschafft. Außerdem wurden alle Klassenräume mit den inzwischen staatlich geförderten Luftreinigungsgeräten ausgestattet.



VEREINE

So kommt Leben in Ihren Garten

Nach und nach kommen die Zugvögel aus ihren Winterquartieren zurück. In unseren Gärten beginnt mitunter hektisches Treiben. Die Suche nach einem passenden Nistplatz hat nun oberste Priorität. Mit dem Aufhängen von Nistkästen, aber auch mit dichten Hecken, Sträuchern oder Bäumen locken Sie Vögel in Ihren Garten. Die Ernährungsgrundlage vieler Singvögel bildet das große Heer der Insekten und ihrer Larven. Der Naturschutzbund empfiehlt 2 bis 3 Nistkäs-

ten je 100 x 100 m wobei das verfügbare Futter in der Umgebung der Nistkästen mitbestimmt, wie viele Vogelpaare Junge aufziehen können. Auch Wildbienen lassen sich recht einfach im Garten ansiedeln. Mit einer gekauften oder selbst gebauten Nisthilfe (Anleitungen gibt es im Internet) können sie bald erste Beobachtungen machen. Einige Arten graben sich Gänge in den Boden, in Totholz oder Markstängel. Bestehende Hohlräume wie Käferfraßgänge, hohle Pflanzenstängel, Fels- und Mauerspalt und sogar leere Schneckenhäuser werden genutzt. Wildbienen sind völlig friedfertig, von sich aus stechen sie nie. Bei vielen Wildbienen ist der Stachel auch zu schwach um die ledrige menschliche Haut zu durchdringen. Sie fliegen im Umkreis von max. 200 bis 300 m von ihrem Nesthabitat. Honig produzieren sie nicht. Mittlerweile ist bekannt, dass auch Wildbienen beim Bestäuben von Obstbäumen eine wichtige Rolle spielen. Für den Naturhaushalt sind sie unverzichtbar, da sie im Gegensatz zur Honigbiene gerade kleine und verstreut wachsende Wildpflanzen bestäuben. Mehr zur Lebensweise der Wildbienen finden Sie auf der Infotafel am Naturlehrpfad, im Internet und im Journal „Wildbienen Spezial“ mit fantastischen Fotos. Ab sofort zum Ausleihen während der Amtsstunden im Gemeindehaus (bei den Auslagen). Im Aushang der Gemeinde aktuell zu lesen: Gehölze für Frühaufsteher – eine kleine Auswahl der ersten Gehölzblüten. Warum wird das nichts? Die häufigsten Fehler beim Anlegen von Blühflächen.

Doris Leupold mit Vorstandschaft
Gartenbauverein Tagmersheim – Blossenau



Foto: Doris Leupold

Neue Nisthilfen für Wildbienen

Seit einigen Jahren betreut der Gartenbauverein vier Wildbienenhäuser (am Naturlehrpfad, im Kindergarten, im Vereinsgarten hinter der Schule und am B+ Gelände). Ausgestattet mit Bambusröhren und gebohrten Holzstücken sind sie alle Jahre gut belegt. 2021 machen wir nun erste Versuche mit Totholz. Aktuell wurden frisch geschnittene Reststücke aus dem Gemeindewald mit verschiedenen großen Bohrungen versehen. Durch kreative Ideen sind daraus Nisthilfen für Wildbienen im Dekostil entstanden. In Blossenau finden Sie vor dem B+ das „Traumpaar“ im schicken Outfit. Diese Kunstwerke haben Maria und Patrick Dunz erschaffen. In Tagmersheim finden Sie auf dem Weg zum Kindergarten „die Zwergerl“. Hier waren Bernadette Köpf und Isabelle Schmidtschneider kreativ im Einsatz. Nun heißt es geduldig beobachten.

Der Gartenbauverein



Foto: Doris Leupold

Verleih von Vertikutierer und Gartenfräse

Der vereinseigene Vertikutierer, sowie die Fräse stehen ab sofort wieder zum Ausleihen bereit. Durch das Vertikutieren des Rasens beseitigen Sie Moos und Rasenfilz. Die Graswurzeln bekommen mehr Sauerstoff und der Rasen wird insgesamt dichter und strapazierfähiger. Die Leihgebühr beträgt für Mitglieder 12 €/Std., für Nichtmitglieder 15 €/Std. Mit der Fräse lockern Sie die Erde in Ihren Gartenbeeten ohne große Anstrengung (Nicht für Rasen geeignet). Für Mitglieder beträgt die Leihgebühr 15 €/Std., für Nichtmitglieder 20 €/Std.. Die Geräte kön-

nen bei Barbara Ohler, Römerstr.12 in Blossenau nach vorheriger Terminvereinbarung (Tel. 1367) abgeholt werden.

Die Vorstandschaft des Gartenbauvereins



KIRCHE

Reinigungskräfte für Pfarrkirche Tagmersheim gesucht

Die Pfarrkirchenstiftung Tagmersheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine oder mehrere Reinigungskräfte für unsere Pfarrkirche. Wir würden uns freuen, wenn sich engagierte Personen finden würden, die sich vorstellen könnten alleine oder in einem Team mit mehreren Personen, diese wichtige Aufgabe zu übernehmen. Wir freuen uns über jede/n, die/der sich meldet und bereit wäre, mitzuhefen, dass unser schönes Gotteshaus auch weiterhin sauber und gepflegt ist.

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte bei Kirchenpflegerin Kraus (0 90 94/90 22 96) oder Pfarrer Scholz (0 90 94/90 23 44)



SONSTIGE MITTEILUNGEN

Blutspendetermin

06.04.2021 16:00 - 20:30 Uhr

Grund- und Mittelschule
Schulstr. 6
86653 Monheim

Für kürzere Wartezeiten und einen reibungslosen Ablauf ist die **Online-Reservierung** Ihres Termins **notwendig!**

www.blutspendedienst.com/monheim

Mitgliederversammlungen, Wahlen und Beschlüsse in Zeiten von Corona – Experte gibt Auskunft

Der Landkreis Donau-Ries bietet regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen für seine Vereine

und Ehrenamtlichen an. Die Veranstaltung im Jahr 2020 musste leider abgesagt werden. Die nächste Fortbildungsveranstaltung am 15. April 2021 findet daher als Online-Seminar statt und greift das aktuelle Thema der Vereinsversammlungen unter Berücksichtigung der Coronavorgaben auf. Referent ist Vereinsspezialist und Rechtsanwalt Richard Didyk. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Nachdem gerade im Frühling ein Hauptaugenmerk der Vereine auf Vereinsversammlungen liegt und hierzu bereits viele Fragen zu den Möglichkeiten bei der Ehrenamtsbeauftragten Karin Brechenmacher eingingen, hat das Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement in der Stabsstelle Kreisentwicklung und Nachhaltigkeit den Vereinen eine Online-Veranstaltung zu diesem Thema ermöglicht.

Als Referenten konnte wieder Rechtsanwalt Richard Didyk aus München beauftragt werden, der auch Partner des Landkreises beim Vereinangebot zur "Erstberatung bei Rechtsfragen aus der ehrenamtlichen Führung von Vereinen" ist. Richard Didyk wird alle wichtigen gesetzlichen Regelungen im Zusammenhang mit der Einberufung und Durchführung von Mitgliederversammlungen besprechen und dabei besonderes Augenmerk auf die Möglichkeiten von Beschlussfassungen und Wahlen während Corona-Zeiten legen, wie dies im Rahmen digitaler Versammlungen oder bei Umlaufverfahren aktuell geboten ist. Zielsetzung ist es, Vereinsverantwortlichen die rechtlichen Grundlagen in verständlicher Form nahezubringen, konkrete Hilfestellung für die Praxis zu geben und dabei konkrete Fragen in den Vortrag einzubinden. Auch Landrat Stefan Rößle freut sich über das Angebot: „Wir müssen dieses aktuelle Thema jetzt behandeln und den Vereinen damit unter die Arme greifen. Ich freue mich, dass wir Herrn Didyk für diese Veranstaltung gewinnen konnten, der uns als ausgewiesener Experte auf dem Gebiet Vereinsrecht schon in vielen Bereichen unterstützt hat.“

Die Informationsveranstaltung findet statt am **15. April um 18.00 Uhr**. Eine Anmeldung unter www.donauries.bayern/ehrenamt ist notwendig, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Finanziert wird die Veranstaltung durch das Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement in der Stabsstelle Kreisentwicklung und Nachhaltigkeit, den Teilnehmenden entstehen somit keine Kosten.

Aktuelle Informationen zu diesem Thema finden Interessierte bereits jetzt auf dem Regionalportal unter www.donauries.bayern/ehrenamt. Den Ehrenamtlichen stehen dort auch viele weitere Hilfen und Neuigkeiten z. B. in Bezug auf Finanzierung, Ausschreibungen oder Ehrenamtskarte Bayern zur Verfügung. Die Ehrenamtsbeauftragte Karin Brechenmacher im Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement der Stabsstelle für Kreisentwicklung und Nachhaltigkeit steht unter der Mail-Adresse ehrenamt@lra-donauries.de oder der Telefonnummer 0906/74-143 den Vereinen und Ehrenamtlichen auch persönlich zur Seite.



Bildtext: Rechtsanwalt Didyk referierte bereits live für unsere Vereine, nun wird er das aktuelle Thema Vereinsversammlungen in Zeiten von Corona in einer Online-Veranstaltung aufgreifen.

Bildquelle: Lanzer, LRA

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen mit Landwirtschaftsschule

Netzwerk Junge Eltern/Familien mit Kindern von 0 bis unter 4 Jahren

Programmreihe 1. Halbjahr 2021

„Kinderleicht und lecker – Ernährung und Alltagsbewegung“

Unsere überwiegend gebühren- und kostenfreien Angebote helfen Mamas, Papas, Omas, Opas, Pflege- und Tageseltern sowie Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen im Landkreis Donau-Ries dabei, gesundes Essen und körperliche Aktivitäten ganz leicht in den Alltag mit Kindern einzubauen. In Kursen, Vorträgen oder in Workshops können alles Wissenswertes und Praktisches erfahren, ausprobieren und mit nach Hause nehmen.

Holen auch Sie sich Tipps und Anregungen von den Referentinnen und so manche Antwort auf Ihre Fragen!

Weitere Informationen zu unseren Präsenz- und Online-Kursen unter www.aelf-nd.bayern.de/ernaehrung.

Anmeldung online unter www.weiterbildung.bayern.de.

Eltern-Kind-Gruppen können unsere Themen auch als eigene Veranstaltung buchen.

Do., 01.04. 9:30-11:00 Uhr

ONLINE-SEMINAR Stillen, Fläschchen und was kommt dann?

Mi., 07.04. 19:00-20:30 Uhr

ONLINE-SEMINAR Ich will essen wie ihr!

Do., 15.04 9:30-11:00 Uhr

ONLINE-SEMINAR Bewegte Kindheit - Bewegungsspaß für Babys von ca. 3 bis 5 Monaten

Do., 22.04. 9:30-11:00 Uhr

ONLINE-SEMINAR Bewegte Kindheit - Bewegungsspaß für Babys von ca. 6 bis 9 Monaten

Mi., 28.04. 19:30-21:00 Uhr

ONLINE-SEMINAR Bunte Vielfalt auf den Teller – Kleinkindernährung praxisnah erklärt

Do., 29.04. 9:30-11:00 Uhr

ONLINE-SEMINAR Bewegte Kindheit – Bewegungsspaß für Babys ab ca. 10 Monaten

Vorsicht, Trickbetrug!

Trickbetrug kann viele Gesichter haben. So kann z. B. bei der telefonischen Kontaktaufnahme ein vermeintlicher Polizist, Enkel, früherer Bekannter, Handwerker, Arzt, Rechtsanwalt, Bank- oder Behördenmitarbeiter in der Leitung sein und eine Notlage oder ein dringendes Anliegen vortäuschen. Oft wird auch ein Gewinn versprochen.

So können Sie sich schützen:

- Sie sollen den Anrufer erraten?
Legen Sie einfach auf!
- Rufen Sie den Bekannten oder Verwandten unter einer Ihnen bekannten Telefonnummer an oder suchen Sie sich selber die Nummer der jeweiligen Behörde heraus. Nutzen Sie niemals die Rückruftaste und tippen Sie auch nach Aufforderung des Anrufers keine Tasten oder Tastenkombinationen an Ihrem Telefon!
- Zeigen und übergeben Sie niemandem Ihre Wertsachen und geben Sie keine Auskünfte über Ihre Vermögens- oder Familienverhältnisse. Die echte Polizei z. B. fordert niemals Geld oder Wertsachen, um zu ermitteln. Die echte Polizei bittet Sie auch nicht, Ihr Ersparnes von der Bank abzuheben und ruft auch nicht unter dem Notruf 110 bei Ihnen an.
- Lassen Sie keine Unbekannten in Ihre Wohnung oder in Ihr Haus! Ein Fremder will von Ihnen Zettel oder Stift, Essen oder Trinken? Reichen Sie eventuell das Gewünschte hinaus und halten Sie in der Zwischenzeit die Tür geschlossen.
- Jemand will Ihnen an der Haustür etwas verkaufen oder ein Abonnement abschließen? Lehnen Sie ab!
- Ein nicht bestellter Handwerker bietet Ihnen seine Dienste an? Lehnen Sie ab!
- Fragen Sie immer erst bei der jeweiligen Firma oder Behörde, von der der angebliche Handwerker oder die angebliche Amtsperson kommt, nach, ob wirklich ein berechtigtes Interesse vorliegt, dass diese Person das Haus oder die Wohnung betritt. Suchen Sie hierfür die Telefonnummer selbst heraus

und halten Sie währenddessen die Wohnungs- oder Haustür geschlossen.

- Ein angeblicher Mitarbeiter des Gesundheits- oder Landratsamtes möchte Sie z. B. über das Corona-Virus aufklären, Daten abgleichen oder Ihnen Atemschutzmasken / Mund-Nasenschutz-Masken verkaufen? Lehnen Sie ab und halten Sie Rücksprache mit der jeweiligen Behörde. Suchen Sie die Erreichbarkeit selbst heraus.
- Lassen Sie sich einen Ausweis zeigen. EIN Ausweis ist besser als KEIN Ausweis. Aber Vorsicht! Ausweise können auch gefälscht sein. Und: Wer weiß schon zu 100%, wie ein Behördenausweis auszusehen hat?
- Sprechen Sie mit einer Person Ihres Vertrauens. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und handeln Sie nicht überstürzt. Überdenken Sie jeden Ihrer Schritte und versuchen Sie, besonnen zu reagieren.
- Ihr Vorname im Telefonbuch kann ein Hinweis auf Ihr Lebensalter sein. Lassen Sie ihn beim Telefonanbieter abkürzen (zum Beispiel „H.“ statt „Hannelore“) und den Eintrag Ihrer Adresse löschen.
- Sie befürchten, Opfer einer Straftat geworden zu sein? Wenden Sie sich umgehend an die Polizei!

Sandra Gartner

Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle der Kripo Dillingen, Fachberaterin für sicherheitstechnische und verhaltensorientierte Prävention

Neuwahl des Inklusionsbeirates Donau-Ries

Wahlunterlagen werden ab 09. April 2021 versandt.

Menschen mit einer Behinderung, die sich für die Wahl in den Inklusionsbeirates Donau-Ries zur Verfügung stellen möchten, können sich vom 01.03.2021 bis zum 22.03.2021 digital unter www.donau-ries.de/wahlinklusionsbeirat anmelden. Die erhobenen Daten dienen als Grundlage für die Versendung der Briefwahlunterlagen.

Gewählt werden zwölf Menschen mit einer Behinderung. Auch für Wahlberechtigte besteht eine Anmeldepflicht.

Wer darf wählen?

Wahlberechtigt sind neben den ernannten Mitgliedern auch Menschen mit einer Behinderung, die ihren Wohnsitz in oder Lebensmittelpunkt im Landkreis Donau-Ries haben.

Ziele des Inklusionsbeirates

Die Ziele des Inklusionsbeirates sind unter anderem: die Wahrnehmung der Interessen für Menschen mit Behinderung, die Förderung des Erfahrungsaustausches, die Beratung der Kreisverwaltung und des Kreistages bei Fragen, die Menschen mit Behinderung betreffen (Inklusion in allen Lebenslagen, Wohnen, Arbeit, Mobilität, Kultur) sowie die Mitwirkung bei der Überprüfung von öffentlichen Veranstaltungen auf Barrierefreiheit. Zusätzlich sind im Inklusionsbeirat Fraktionsmitglieder des Kreistages, Vertreter der öffentlichen Hand und Mitglieder der ARGE OBA (Offene Behindertenarbeit im Landkreis Donau-Ries) mit einem Stimmrecht vertreten.

Tätigkeiten des Inklusionsbeirates

Der Inklusionsbeirat des Landkreises Donau-Ries wurde im Jahr 2017 gegründet und berät die Kreisverwaltung und den Kreistag bei Fragen, die Menschen mit Behinderung betreffen. Er hat sich bisher einer Vielzahl von Themen gewidmet, um die Situation von Menschen mit Behinderung im Landkreis zu verbessern. „Es ist uns ein wichtiges Ziel, die Inklusion im Landkreis Donau-Ries zu fördern und den speziellen Bedürfnissen und Anforderungen von beeinträchtigten Personen gerecht zu werden. Die Arbeit des Inklusionsbeirates ist dabei von zentraler Bedeutung“, so Landrat Stefan Rößle. In mehreren Arbeitskreisen wurden Positionspapiere und konkrete Verbesserungsvorschläge für die Gremien des Landkreises erarbeitet. Zentrale Anliegen des Beirates waren u. a. die Verbesserung der Wohnsituation von Menschen mit Behinderung, die Barrierefreiheit im öffentlichen Raum und ÖPNV, Arbeit, Bildung und Qualifikation sowie Freizeit, Sport und Kultur. Hier wurde konkret ein Leitfaden für inklusive Veranstaltungen erarbeitet und in die Landkreisbroschüre mit aufgenommen. Die Amtszeit des Inklusionsbeirates orientiert sich an der Amtszeit des Kreistages. Dieser

wurde im vergangenen Jahr neu gewählt. Wegen der aktuellen Corona-Pandemie konnte und kann aber die Wahl des Inklusionsbeirates nicht als Präsenzwahl stattfinden. Im Zeitraum von 01.03. – 22.03.2021 können sich nun Menschen mit Behinderung online in die Wählerliste eintragen und auch kundtun, ob sie sich zur Wahl stellen. Die Wahlunterlagen werden ab 09. April versandt. Am Aktionstag zur Inklusion von Menschen mit Behinderung 5. Mai 2021 werden die Stimmen ausgezählt.

Bei Fragen zur Wahl melden Sie sich bitte bei Christian Trollmann, Beauftragter für die Belange von Menschen mit einer Behinderung im Landkreis Donau-Ries, unter der Telefonnummer: 0906 74-546 oder per Mail:

christian.trollmann@lra-donau-ries.de

Naturpark Altmühltal e.V. initiiert Naturschutzprojekt „Kartierung von Vorkommen ausgewählter Amphibienarten im östlichen Landkreis Donau-Ries“

Der Schutz und Erhalt von Lebensräumen und der darin vorkommenden heimischen Tier- und Pflanzenarten ist dem Verein „Naturpark Altmühltal (Südl. Frankenalb) e.V.“ ein großes Anliegen. Daher hat der Naturpark, in Kooperation mit dem Landschaftspflegeverband Donau-Ries e.V. und der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Donau-Ries, ein Projekt zum Schutz und Erhalt von Amphibien initiiert. Hintergrund ist, dass neben den Insekten die Amphibien zu den am meisten gefährdeten Tierklassen unserer Zeit gehören.

Aus diesem Grund soll im Zuge dieses Projektes untersucht werden, wo in den Gemeinden Monheim, Tagmersheim, Rögling, Daiting und

Marxheim Amphibien zu finden sind, nachdem die vorhandenen Daten teilweise schon sehr alt sind. Neben der Gelbbauchunke stehen vor allem Laubfrosch, Springfrosch und Kammolch im Mittelpunkt.

Finanziert wird das Projekt nach den Landschaftspflege- und Naturpark-Richtlinien des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV).

Mit der Kartierung wurde ein Planungsbüro beauftragt. Die Bestandsaufnahmen werden von März bis Juli 2021 und 2022 durchgeführt. In diesem Zeitraum wird jedes Gewässer 3-4mal aufgesucht, das kann auch nachts erforderlich sein.

Für jedes untersuchte Gewässer werden dann die Ergebnisse aufgelistet und konkrete, aber unverbindliche Vorschläge gemacht, welche Maßnahmen, wie z.B. Gehölzschnitt oder eine vorsichtige Entlandung dazu beitragen können, dass die vorkommenden Amphibien auch künftig gute Lebensbedingungen vorfinden.

Die Umsetzung der Maßnahmen soll in den kommenden Jahren über den Landschaftspflegeverband Donau-Ries e.V. erfolgen. Aber auch Naturschutzvereine und Privatleute können durch eine entsprechende Pflege der Gewässer dazu beitragen, dass es auch künftig noch viel Leben und Vielfalt in unseren Gewässern gibt. Für Rückfragen steht Ihnen Projektleiterin Christa Boretzki, Naturpark Altmühltal e.V. unter Tel. 08421 / 9876-43 oder ein@naturpark-altmuehltal.org zu Verfügung. Gerne können Sie uns auch Funde von Amphibien im Projektgebiet melden.



Petra Riedelsheimer
Erste Bürgermeisterin

Weitere Infos und Hinweise auf den Webseiten der Veranstalter! Siehe auch www.tagmersheim.de

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt: **23.04.2021**

Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe: **30.04.2021**